



Master of Advanced Studies

Cyber Security

Als Cyber-Security-Spezialist*in sind Sie verantwortlich für eine verlässliche und performante Kommunikationsinfrastruktur in Ihrem Unternehmen. Sie definieren Anforderungen an Security, Privacy und Access Management und befassen sich mit allen Massnahmen für die proaktive und reaktive Sicherheit Ihrer Systeme.

Inhaltsverzeichnis

1	Warum ein MAS in Cyber Security?	3
2	Zielpublikum	4
3	Ausbildungsziele	4
	3.1 Fachkompetenzen	4
	3.2 Handlungskompetenzen	4
4	Voraussetzungen	4
5	Unterrichtssprache	4
6	Durchführungsort	4
7	Organisation des Studiums	5
8	Inhaltlicher Aufbau	5
	8.1 Wahlpflichtmodule	5
	8.2 Wahlmodule	5
9	Master-Thesis	6
10	Kompetenzprofil	6
11	Kosten	7
12	Anmeldung	7
13	Organisation	7

Stand: 17.09.2025

1 Warum ein MAS in Cyber Security?

Datenkommunikation zwischen verschiedensten IT-Systemen und die dabei zu beachtenden Sicherheitsfragen gehören heute zu allen Bereichen des digitalen Alltags. Als Cyber-Security-Spezialist*in sind Sie verantwortlich für eine verlässliche und performante Kommunikationsinfrastruktur in Ihrem Unternehmen sowie für die Anforderungen an Security, Privacy und Access Management. Sie befassen sich täglich mit allen Massnahmen für die proaktive und reaktive Sicherheit Ihrer Systeme und der sich darauf befindlichen Informationen.

Typische Aufgaben in Ihrem Arbeitsgebiet sind:

- der Aufbau sowie die Betreuung und Pflege einer sicheren Netzwerkinfrastruktur,
- das Bereitstellen der Services für eine effiziente Datenkommunikation zwischen Systemen, IoT-Objekten und Komponenten,
- die Administration der Corporate-IP-Dienste für Intranet, Internet und Extranet,
- die Planung, der Aufbau und das Management von Security- und Privacy-Vorgaben,
- das Erstellen von Konzepten und Richtlinien im Security-Bereich (Prävention, Detektion, Reaktion)
- die Mitarbeit in einem CERT (Computer Emergency Response Team).

Der Master of Advanced Studies (MAS) in Cyber Security und alle anderen Studiengänge an der BFH Technik und Informatik sind:

- **innovativ** – Wir passen unser Lehrangebot jedes Semester an die neusten Themen, Technologien, Methoden und Entwicklungen an. Dozierende aus Lehre, Forschung, Industrie und Wirtschaft stellen Ihnen ihr Wissen und ihre Erfahrung bereit.
- **individuell** – Sie können Ihr Studium nach Ihren beruflichen Zielen zusammenstellen, die Modulwahl während des Studiums anpassen und Auszeiten für private oder berufliche Projekte einplanen.
- **interdisziplinär** – Ihre Aufgaben in Projekten und Ihrem beruflichen Umfeld sind vielseitig. Ihre Weiterbildung soll es auch sein. Die BFH Technik und Informatik bietet Ihnen eine grosse Themenpalette an, von Software Engineering über Data Science bis zu IT-Management im Unternehmen.
- **interaktiv** – Unsere Stärke ist ein interaktiver Studienbetrieb vor Ort oder über aktuelle Konferenz-Tools mit dem Austausch zwischen den Teilnehmer*innen und den Expert*innen. In Living Cases, Semesterarbeiten und der Master-Thesis begleiten wir Sie eng.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Studium.



Prof. Rolf Lanz
Studiengangsleiter

2 Zielpublikum

Erfahrene IT-Spezialist*innen, die sich auf Cyber Security spezialisieren wollen.

3 Ausbildungsziele

3.1 Fachkompetenzen

- Detaillierte Fachkenntnisse über IP-Netzwerke, die dazugehörigen Protokolle, Standardkomponenten und deren Konfiguration und Härtung.
- Detaillierte Kenntnisse über aktuelle Sicherheitsarchitekturen und der dazu notwendigen Organisation sowie die entsprechenden Protokolle, Applikationen und Devices.

3.2 Handlungskompetenzen

- Sie können im Rahmen einer umfassenden Kommunikations- und Sicherheitsinfrastruktur in den dafür verantwortlichen Teams kompetent und effizient arbeiten.
- Sie können die Interessen aller Stakeholder – von der externen Kundschaft über die Business-Anforderungen bis zu Regulierungsbehörden – in ihrer Arbeit berücksichtigen und optimal zusammenfügen.

4 Voraussetzungen

- Sie verfügen über ein Grundstudium auf Bachelor- oder Masterstufe, haben Berufserfahrung in Informatik oder informatiknahen Fachgebieten,
- oder Sie haben eine Berufsbildung mit eidgenössischem Diplom oder höherer Fachschule in technischen oder Informatik-Disziplinen absolviert.
- Je nach Studienschwerpunkt und Vertiefung können Sie auch mit anderen Abschlüssen in das Studium aufgenommen werden. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

5 Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch, die Unterlagen sind teilweise in Englisch.

6 Durchführungsort

Berner Fachhochschule, Weiterbildung, Aarbergstrasse 46 (Switzerland Innovation Park Biel/Bienne), 2503 Biel,
Telefon +41 31 848 31 11, E-Mail weiterbildung.ti@bfh.ch.

7 Organisation des Studiums

Die Grundorganisation des Studiums besteht aus CAS-Modulen, welche einerseits selbstständige Lehrgänge sind, andererseits die Bausteine für das gesamte Studium zum MAS Cyber Security bilden.



Das Studium dauert 5 Semester, beinhaltet 4 CAS-Module à 12 ECTS-Credits (300-360 Stunden Arbeitsaufwand) und eine Master-Thesis. Das Gesamtstudium umfasst total 60 ECTS-Credits. Das Studium ist berufsbegleitend organisiert, mit einer Präsenzzeit von ca. 1 Tag pro Woche während des Semesters. Die Studiensemester umfassen je 20 Studienwochen und dauern von Kalenderwoche 17 bis 40 im Frühling und von Kalenderwoche 43 bis 14 im Herbst. Dazwischen liegen unterrichtsfreie Zeiten, angelehnt an den Ferienplan des Kantons Bern. Die Studienbelastung ist so ausgelegt, dass eine Berufstätigkeit von ca. 80% möglich ist.

Die Reihenfolge der Module ist nicht vorgegeben. Aus fachlicher Sicht ergeben sich jedoch oft bevorzugte Reihenfolgen, gerne beraten wir Sie dazu.

Zwischen den CAS-Modulen können Semesterpausen eingelegt werden, so dass eine optimale Ausrichtung auf berufliche oder private Projekte möglich ist. Für eine verkürzte Studiendauer können CAS-Module auch parallel besucht werden.

8 Inhaltlicher Aufbau

8.1 Wahlpflichtmodule

Das Kernprogramm besteht aus sechs CAS-Modulen, wovon mindestens 2 zu belegen sind.

- CAS Network & Security (de)
- CAS IT Security Management (de)
- CAS Security Incident Prevention and Detection (de)
- CAS Security Incident Analysis and Reaction (de)
- CAS Cyber Threat Intelligence (en)
- CAS Linux Cyber Security (en)

8.2 Wahlmodule

Die CAS des MAS Digital Forensics & Cyber Investigation stehen als bevorzugte Wahlmodule zur Verfügung. Weitere Wahlmodule stehen gemäss Angaben im [«Masterplan»](#) zur Auswahl.

Zudem darf ein Wahlmodul mit 12 ECTS, bedürfnisgerecht aus den angebotenen SAS des Cyber-Security- und DFCI-Portfolios zusammengestellt werden.

9 Master-Thesis

Die Master-Thesis ist ein wichtiger Eckpfeiler des Studiums, dient der systematischen und methodischen Vertiefung sowie der praktischen Anwendung der Inhalte des Studiums. Das Master-Thesis-Thema ist in der Regel eine Aufgabe oder Fragestellung aus dem Umfeld der eigenen Firma, damit der Praxistransfer und die Handlungskompetenz in praktischen Projekten gewährleistet ist und überprüft werden kann. Studierende arbeiten in unterschiedlichsten beruflichen Umfeldern, Unternehmen und Institutionen. Die Master-Thesen sind entsprechend vielfältig. Die Ausrichtung kann auf Produkt- oder Service-Entwicklung, auf Forschungsthemen, auf explorative Innovations-Entwicklung oder auf Unternehmensstrategien liegen.

Fachlich liegt der Fokus der Master-Thesis im Studiengang Cyber Security auf der Konzipierung, Planung oder Umsetzung von IT-Netzwerk- oder IT-Security-Vorhaben, oft kombiniert mit Machbarkeitsanalysen, Prototypen von neuen Technologien oder Proof-of-Concept-Implementationen. Die Master-Thesis dauert ein Semester mit einem geplanten Arbeitsaufwand von 360 Stunden. Die Studierenden reichen vorerst eine Skizze ein und präsentieren ihr Thema. Nach der Zulassung des Themas werden jeder Master-Thesis zwei Expert*innen zugewiesen. Diese begleiten die Arbeit über mehrere Reviews zusätzlich zu einer Betreuungsperson aus der eigenen Firma. Zum Abschluss der Master-Thesis gehört ein Bericht, eine Präsentation und eine Verteidigung.

10 Kompetenzprofil

neue Aufteilung:

	Kompetenzen
IT-Netzwerke und Technologien	33
IT Security Management	27
Security Incident Management	40



11 Kosten

Die Kosten finden Sie auf der [Preisliste auf unserer Website](#).

12 Anmeldung

Ein Einstieg in das MAS-Studium ist in jedem Semester, die Anmeldung ist bis einen Monat vor Studienbeginn möglich. Semesterstart sind jeweils Woche 17 (Ende April) und Woche 43 (Ende Oktober) gemäss [«Masterplan»](#).

Vor Studienbeginn besuchte CAS der BFH oder einer anderen Fachhochschule werden an das Studium angerechnet, wenn sie den Anforderungen und Zielen eines MAS-CS-Moduls entsprechen.

13 Organisation

Studienleitung:

Rolf Lanz

Tel: +41 31 848 32 73

E-Mail: rolf.lanz@bfh.ch

Administration:

Miriam Patwa

Tel: +41 31 848 58 68

E-Mail: miriam.patwa@bfh.ch

Vor und während der Durchführung des Studienganges können sich Anpassungen bezüglich Inhalte, Lernziele, Dozierenden und Kompetenznachweisen ergeben. Es liegt in der Kompetenz der Studiengangsleitung, aufgrund der aktuellen Entwicklungen in einem Fachgebiet, der konkreten Vorkenntnisse und Interessenslage der Teilnehmenden sowie aus didaktischen und organisatorischen Gründen Anpassungen im Ablauf des Studienganges vorzunehmen.

Berner Fachhochschule

Technik und Informatik

Weiterbildung

Aarbergstrasse 46 (Switzerland Innovation Park Biel/Bienne)

2503 Biel

Telefon +41 31 848 31 11

E-Mail: weiterbildung.ti@bfh.ch

bfh.ch/ti/weiterbildung

bfh.ch/mas-cs